

Universität Duisburg-Essen
Historisches Institut
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
HS: Film und Geschichte
Dozent: PD Dr. Jürgen Dinkel
SoSe 2024

Beginn: 15.4.2024
Montag: 16–18 Uhr
Raum: R11 T03 C82

Kursplan: Transformationsgeschichte. Leipzig zur Zeit der Wende

Inhalt

Seminarbeschreibung	1
Ablauf des Seminars	2
Programm der Exkursion, 3. – 5. Juni 2024 (Stand 10.4.2024)	2
Dozent: Kontakt und Sprechstunde	3
Moodle und Semesterapparat	4
Teilnahmebedingungen: Prüfungsleistungen und Fristen	4

Seminarbeschreibung

Die Transformation Ostdeutschlands, das heißt der Übergang von Sozialismus und Planwirtschaft hin zu Demokratie und Marktwirtschaft zwischen den 1980er und 2000er Jahren stellt eines der aktuellsten und kontrovers diskutiertesten Forschungsfelder der Neueren Geschichte dar. Im Rahmen des Seminars und der damit verbundenen Exkursion werden wir uns zunächst allgemein einen Überblick über den Stand der aktuellen Transformationsforschung verschaffen. Anschließend werden wir uns während einer viertätigen Exkursion nach Leipzig am Beispiel dieser Stadt konkret mit den Fragen beschäftigen, wie die Transformation in Leipzig ablief, wie sie auf die Stadtgesellschaft einwirkte und wie sie heute in der Stadt, Literatur und Film erinnert wird.

Literatur

- Clemens Meyer, Als wir träumten, Frankfurt am Main 2009.
- Marcus Böick, Die Erforschung der Transformation Ostdeutschlands seit 1989/90. Ansätze, Voraussetzungen, Wandel, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 18.10.2022.
http://docupedia.de/zg/Boeick_transformation_v1_de_2022, DOI:
<http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok-2424>.

Ablauf des Seminars

15.4.	Begrüßung und Vorstellung der Exkursion
22.4.	Einführung in die Transformationsforschung – Organisatorisches: Anmeldung, Vergabe von Referatsthemen
27.5.	Leipzig in den 1980er und 1990er Jahre – Organisatorisches
3.–5. 6	Exkursion nach Leipzig (siehe Programm der Exkursion)
10.6.	Nachbesprechung und Abschlussdiskussion

Programm der Exkursion, 3. – 5. Juni 2024 (Stand 10.4.2024)

<u>3.6.</u>	<u>Montag</u>
08:02 – 13:19	Anreise: Essen (Hbf) – Leipzig (Hbf) oder individuell
13.30 Uhr	Ankunft: Treffen am Hauptbahnhof / Einchecken im Hostel
15-17 Uhr	Die Diktatur erinnern Führung durch die Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke"
17-20 Uhr	Rechtsextremismus und Jugendkultur im Leipzig der frühen 1990er Jahre Einführung und Diskussion des Films „Glaube, Liebe, Hoffnung“ – Regie: Andreas Voigt, 88 Minuten (zusammen mit dem Fachschaftsrat Geschichte am Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig)
<u>4.6.</u>	<u>Dienstag</u>
9.00-12.00 Uhr	Die Friedliche Revolution erinnern Stadtrundgang „Friedliche Revolution“ Treffpunkt: Nikolaikirche, Führung von Lisa Weck (?)
12-13 Uhr	Mittagspause
13-17 Uhr	Die Transformation erforschen Vorstellung der Forschungsstelle Transformationsgeschichte (Detlev Brunner)

	<p>Diskussion zweier Promotionsprojekte</p> <p>Leipzigs Stadtverwaltung in der Transformation der 1990er Jahre (Konrad Bunk?)</p> <p>Schule im Umbruch – Die Transformation des sächsischen Schulwesens am Beispiel des Schulbezirks Leipzig (1980-2005) (Erik Fischer)</p>
17-20 Uhr	<p>Renaturierung: Vom Kohletagebau zum Naherholungsgebiet. Zur Transformation des Leipziger Südens</p> <p>Ablauf der Strecke des Pleiße- und Pleißeprotestmarschs von 1988: Führung zum Nexus Braunkohle – Umweltverschmutzung – Bürgerprotest und Renaturierung von Martin Baumert</p>
	Abendessen
5.6.	<u>Mittwoch</u>
9-12 Uhr	<p>Industrie, Arbeiterviertel, Arbeitslosigkeit und Gentrifizierung. Zur Transformation des Leipziger Westen</p> <p>Führung durch den Leipziger Westen (Schleußig, Plagwitz, Lindenau)</p>
12-13 Uhr	Mittagessen
13 Uhr	Abreise / Auschecken im Hostel
13:42– 18:35	Abreise: Leipzig (Hbf) – Essen (Hbf) oder individuell

Dozent: Kontakt und Sprechstunde

PD Dr. Jürgen Dinkel

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Historisches Institut
Universität Duisburg-Essen
Campus Essen
45117 Essen

Email: juergen.dinkel@uni-due.de

Sprechzeit im Semester: mittwochs 10–12 Uhr

Moodle und Semesterapparat

Auf Moodle ist ein Kurs begleitend zum Seminar angelegt. Auf Moodle finden Sie die Lektüre und Arbeitsaufträge für die einzelnen Sitzungen.

Passwort: Transformationsgeschichte

In der UB ist für das Seminar ein Semesterapparat (Nr. 291) eingerichtet. Dort stehen Ihnen bis Ende September für das Seminarthema wichtige Publikationen in Präsenz zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen: Prüfungsleistungen und Fristen

Wenn Sie an dem Hauptseminar und der Exkursion teilnehmen möchten, erwarte ich von Ihnen folgende Leistungen:

1. Eine verbindliche Anmeldung für die Exkursion bis spätestens zum 19. April 2024!

Dies beinhaltet Folgendes:

- schriftlich Anmeldung per Mail an juergen.dinkel@uni-due.de
- Überweisung des Unkostenbeitrags für Übernachtungen und Führungen/Eintritte von 200 Euro auf folgendes Konto:

Durch Zuschüsse kann der Unkostenbeitrag noch sinken. Die Entscheidung fällt im Juli 2024. Danach werden übrig gebliebene Restmittel anteilig an Studierende zurückgezahlt.

- Nach der verbindlichen Anmeldung besteht kein Anspruch darauf, den eingezahlten Kostenbeitrag erstattet zu bekommen.

2. Intensive Vorbereitung der Exkursion in den vorbereitenden Sitzungen durch Textlektüre und ein 15-minütiges Referat zu Leipzig in der Transformation. Vergabe der Referatsthemen am 22. April.

3. Von allen Studierenden, die eine Hausarbeit verfassen möchten, erwarte ich, dass Sie bis spätestens zum 25. Juni einmal in meiner Sprechstunde das Thema Ihrer Hausarbeit mit mir besprochen haben!

4. Die Prüfungsleistung besteht in einer Hausarbeit im Umfang von 15–20 Seiten (Schriftgröße 12, 1,5 Zeilenabstand, Blocksatz). Die Abgabefrist für die Hausarbeit ist der 1. September 2024.